Veranstalter dieser Reise:

Highländer Reisen GmbH
Burgmauer 10
50667 Köln
(0) 221 292 484 80
(0) 221 292 484 99
info@highlaender-reisen.de

OZEANIEN: NEUSEELAND

NEUSEELAND HIGHLIGHTS

- Erlebnisreise auf der Nord- & Südinsel
- Bootstörn Bay of Islands
- Fox Glacier & Franz Josef Glacier
- Malerische Bay of Islands
- Küstenparadies Abel Tasman Nationalpark

REISEDETAILS

1. Reisetag: Anreise

Heute tauschen wir unsere Vorfreude in Reiselust und machen uns auf den Weg nach Neuseeland. Die Anreise kannst Du über uns buchen oder in Eigenregie organisieren. Gerne machen wir Dir ein entsprechendes Flugangebot.

Da wir der Zeit entgegen fliegen, dreht sich die Uhr schneller. So landen wir erst am Vormittag des dritten Reisetages in Christchurch, der größten Stadt der neuseeländischen Südinsel.

2. Reisetag: Kia Ora – Willkommen in Neuseeland!

Wenn wir heute das Flugzeug verlassen, sind wir auf der anderen Seite der Welt. Es ist der erste Tag einer Reise, die uns durch absolut atemberaubende Natur führt und uns so manches Mal sprachlos zurück lassen wird. Aber erstmal nutzen wir den restlichen Tag, um uns von der Anreise zu erholen. Am Abend begrüßt uns unsere Reiseleitung im Hotel und wir lernen unsere Mitreisenden kennen. Morgen starten wir dann unsere erlebnisreiche Reise durch das wunderschöne Land der Kiwis.

Unterkunft: Scenic Hotel Cotswold in Christchurch

3. Reisetag: Mount Cook National Park

Bei einer kurzen Stadtrundfahrt lernen wir Christchurch kennen. Langsam hat sich die Metropole von den schweren Erdbeben vor einigen Jahren erholt und ist auf dem besten Wege zur modernsten Stadt des Landes. Wir verlassen Christchurch in südlicher Richtung. Schnell prägen Felder, Wiesen und Weiden die Landschaft. Wir passieren Ashburton und Geraldine, zwei wichtige, unaufgeregte Zentren der Farmwirtschaft und erreichen schließlich den Lake Tekapo. Die hübsche Kapelle vor dem grandiosen Panorama der mächtigen Southern Alps gibt ein traumhaftes Fotomotiv ab. Bei klarem Wetter können wir sogar den eindrucksvollen Mount Cook (Aoraki), mit 3.724 Metern Höhe der höchste Berg Neuseelands erblicken. Wer möchte kann bei gutem Wetter heute einen Rundflug (fakultativ) über die schneebedeckten Berge der Southern Alps unternehmen. Anschließend setzen wir unsere Fahrt fort und fahren durch das Tussok-Plateau des Mackenzie Country weiter in Richtung des Aoraki Mount Cook National Park. Am späten Nachmittag erreichen wir schließlich das dünn besiedelte Hochland des Mackenzie Country, wo wir in einer ursprünglichen Lodge übernachten, die idyllisch am türkisen Lake Ohau gelegen ist.

Fahrt: ca. 440 km

Unterkunft: Lake Ōhau Lodge in Lake Ōhau | Verpflegung: F, A

4. Reisetag: Fahrt nach Dunedin auf der Otago-Halbinsel

Auf unserer Fahrt weiter in den Süden halten wir zunächst in Oamaru, einer einst bedeutenden Hafenstadt. Nicht fehlen darf auch ein Stopp an den monströsen Moeraki Boulders, kugelförmige Felsen mit einem Gewicht von mehreren Tonnen, die an einem malerischen Strandabschnitt verteilt sind. Am Mittag erreichen wir Dunedin. Die von vielen jungen bewohnte Universitätsstadt ist auch als "Wildlife Capital of New Zealand" bekannt. Die Halbinsel beherbergt unter anderem die weltweit einzige Festlandskolonie von Königsalbatrossen. Ein Schiffsausflug führt uns zu den Klippen am Taiaroa Head, wo wir mit ein wenig Glück die majestätischen Vögel im Flug beobachten können. Auch Robben, Delfine und andere Seevögel lassen sich erspähen. Vielleicht sehen wir auch die seltenen Gelbaugen-Pinguine, die hier an der Küste heimisch sind? Anschließend fahren wir weiter zu unserem Hotel in Dunedin.

Fahrt: ca. 300 km

Unterkunft: Dunedin Leisure Lodge in Dunedin | Verpflegung: F, A

5. Reisetag: Ursprünglicher Catlins Forest Park & Stewart Island

Heute reisen wir zunächst in den Catlins Forest Park. Die Catlins begeistern uns mit belaubten Hügellandschaften, rauschenden Flüssen und Wasserfällen, rauen Küsten und steilen Gebirgszügen. Ursprüngliche Wälder reichen bis an die oft stürmische Küste und nur wenige Touristen verirren sich in dieses dünn besiedelte Gebiet. Hier unternehmen wir eine kurze Wanderung inmitten der urzeitlichen Fauna. Unsere Fahrt führt uns weiter nach Invercargrill. Die größte Stadt im Southland wurde einst von Schotten gegründet und ist eine der südlichsten Städte der Welt. Im Fischereihafen von Bluff steigen wir auf die Fähre um. Etwa eine Stunde dauert die Überfahrt nach Oban, der einzigen Siedlung auf der weitgehend unberührten Stewart Island.

Fahrt: ca. 270 km + Fährfahrt (ca. 1 Std.)

Unterkunft: The Bay Motel in Stewart Island | Verpflegung: F

6. Reisetag: Ursprüngliche Wildnis auf Stewart Island

Bei einem Rundgang durch Oban bekommen wir ein Gefühl vom Leben in der Abgeschiedenheit auf Oban Island. Rund 450 Bewohner, ein eigenwilliger Menschenschlag, trotzen hier den rauen Naturgewalten. Der restliche Teil der Insel ist eine dicht bewaldete und weitestgehend unberührte Wildnis, die größtenteils als Rakiura Nationalpark geschützt ist. Ein besonderes Erlebnis ist ein Besuch auf der unbesiedelten Insel Ulva, die wir mit einer kurzen Bootsfahrt erreichen. Bei einer kurzen Wanderung beobachten wir in dem Vogelschutzgebiet seltene einheimische Vogelarten, bevor wir uns auf den Rückweg nach Oban machen.

Unterkunft: The Bay Motel in Stewart Island | Verpflegung: F

7. Reisetag: Fahrt auf der Southern Scenic Route

Mit der Fähre fahren wir zurück nach Bluff und steigen wieder auf den Bus um. Über die berühmte "Southern Scenic Route" durchqueren wir das dünn besiedelte Southland. Unterwegs sehen wir verstreute, dörfliche Siedlungen, die einst als Walfangstationen oder Basis für die Holzwirtschaft dienten. Unser Tagesziel ist Te Anau, das am gleichnamigen See an der Grenze zum riesigen Fjordland National Park liegt. Der See ist einer der tiefsten Neuseelands und lädt zu einem erholsamen Spaziergang am idyllischen Seeufer ein. Hier gibt es auch einen kleinen Vogelpark, der einen Besuch wert ist. Anschließend lassen wir den Tag beim gemeinsamen Abendessen ausklingen und freuen uns auf den nächsten Reisetag, wo uns mit dem berühmten Milford Sound ein weiterer Höhepunkt Neuseelands erwartet.

Fahrt: ca. 190 km + Fährfahrt

Unterkunft: Kingsgate Hotel Te Anau in Te Anau | Verpflegung: F, A

8. Reisetag: Fiordland Nationalpark & Milford Sound

Geprägt von bis zu 2.000 Meter hohen Steilwänden mit kaskadenartigen Wasserfällen, schneebedeckten Gipfeln, uralten Regenwäldern und natürlich atemberaubenden Fjorden ist der majestätische Fiordland National Park eines der großen Highlights Neuseelands. Der bekannteste Fjord ist wohl der **Milford Sound** an der Westküste. Der Schriftsteller Rudyard Kipling nannte den Milford Sound einst das "achte Weltwunder" und das ist kaum übertrieben. Unberührte Natur flankiert die Milford Road. Hinter dem Homer Tunnel führen enge Serpentinen steil abwärts – bei guter Sicht sind atemberaubende Ausblicke auf den Milford Sound garantiert. Auf dem Wasser nähern wir uns den senkrechten Felswänden unterhalb des eindrucksvollen Mitre Peak und erleben diese Naturschönheit bei einer Schiffsrundfahrt bis zur Fjord-Öffnung in die Tasmanische See aus nächster Nähe. Anschließend fahren wir über Te Anau weiter nach Queenstown, das wunderschön am Lake Wakatipu gelegen ist.

Fahrt: ca. 410 km

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F, A

9. Reisetag: Freizeit in Queenstown

Umgeben von den dramatischen Bergen der neuseeländischen Alpen liegt Queenstown am Ufer des kristallklaren Lake Wakatipu. Trotz seiner Bekanntheit als "Abenteuerspielplatz der Adrenalinsüchtigen" hat Queenstown seinen überschaubaren, idyllischen Kleinstadt-Charme bewahrt. Goldgräber waren es, die beeindruckend von der majestätischen Schönheit der umliegenden Berge und Flüsse, der Stadt ihren Namen gaben. Hier haben wir Gelegenheit für eine Vielzahl an fakultativen Unternehmungen. Wie wäre es mit einer romantischen Fahrt mit dem historischen Dampfschiff "TSS Earnslaw" auf dem Lake Wakatipu? Für Wanderer gibt es verschiedene, gut befestige Wanderwege auf dem Ben Lomond oder dem Bob's Peak, der auch mit der Seilbahn gut erreichbar ist. Für alle, die auf der Suche nach Spektakulärem und dem besonderen Adrenalinkick sind, hat Queenstown sowieso mehr als genug zu bieten!

Unterkunft: Heartland Hotel Queenstown in Queenstown | Verpflegung: F

10. Reisetag: Mount Aspiring National Park & Fox Glacier

Unser erster Programmpunkt ist ein Stopp in Arrowtown, einer charmanten ehemaligen Goldgräbersiedlung aus den großen Pioniertagen. Enge Serpentinen führen von hier die Crown Range, die höchste Passstraße Neuseelands, hinauf. Entlang der einsamen Ufer des Lake Hawea und des Lake Wānaka fahren wir weiter in den Mount Aspiring National Park. Hier erwartet uns ein eindrucksvoller Wechsel der Vegetation. Statt trockener Graslandschaft Central Otagos umgibt uns plötzlich sattgrüner Regenwald. Wir passieren den Haast Pass und fahren am Nachmittag hinab zur Westküste. Ein Spaziergang führt uns durch das Dickicht des Regenwaldes und zur tosenden Brandung der Tasmanischen See. Unsere Fahrt führt uns weiter ins Gletscherland, wo wir unweit des imposanten Fox Glaciers in der gleichnamigen Ortschaft übernachten werden. Wer möchte kann heute einen fakultativen Helikopter-Rundflug über die Gletscher und das Hochgebirge unternehmen.

Fahrt: ca. 340 km

Unterkunft: Lake Matheson Motel in Fox Glacier | Verpflegung: F

11. Reisetag: Franz Josef Glacier & Paparoa National Park

Die Fahrt zu den abschmelzenden Gletscherzungen des Franz Josef Glacier ist kurz, das Naturschauspiel dafür jedoch umso größer. Der Gletscher selbst zählt zu den dynamischsten der Welt, da er sich abhängig von den Wetterbedingungen vergleichsweise schnell vor- und zurückziehen kann. Zur Zeit befindet er sich in einer Phase starken Rückgangs, sodass die Gletscherzunge nicht mehr zu Fuß erreichbar ist. Trotzdem bleibt der Besuch dieser außergewöhnlichen Naturkulisse ein besonderes Erlebnis. Wer den Gletscher aus nächster Nähe erleben möchte, hat optional je nach Wetter die Möglichkeit, bei einem Helikopterflug direkt auf dem Eis zu landen – ein spektakulärer Perspektivwechsel inmitten der beeindruckenden Bergwelt. Anschließend fahren wir entlang der immergrünen Westküste über die einst boomenden Goldgräberorte Harihari und Ross weiter in Richtung Norden nach Hokitika. Die Kleinstadt ist Zentrum der Herstellung von Schmuck und Kunsthandwerk aus Pounamu, neuseeländischer Jade, die traditionell im Arahura River gewonnen wurde. Juweliere, Galerien und Händler sind in Hokitika allgegenwärtig. In einer Werkstatt können wir dabei zusehen wie aus den Steinen wunderbare Kunstwerke entstehen. Unsere Fahrt führt uns weiter gen Norden in den Paparoa National Park. Direkt an der Tasmanischen See hat die tosende Brandung bei Punakaiki die markanten Pancake Rocks geformt, die viele Besucher an riesige, übereinandergestapelte Pfannkuchen erinnert. Schließlich verlassen wir die wildromantische West Coast und folgen dem Buller River flussaufwärts durch eine schroffe Schlucht ins Innere der Südinsel. Unser Tagesziel ist der idyllisch an einem Bergsee gelegene Ort St. Arnaud am Rand des Nelson Lakes National Park.

Fahrt: ca. 420 km

Unterkunft: Alpine Lodge in St Arnaud | Verpflegung: F, A

12. Reisetag: Bootstour im Abel Tasman National Park

Am Morgen fahren wir in den sonnenverwöhnten Abel Tasman National Park im Nordwesten der Südinsel. Das traumhafte Naturparadies in der Tasman Bay erkunden wir bei einem Schiffsausflug. Vom Boot genießen wir herrliche Ausblicke auf goldgelbe Sandstrände, die sich zwischen grünem Regenwalddickicht verstecken und von türkisfarbenen Meereswogen umspielt werden. Wir lehnen uns zurück und beobachten die Robben, die sich hier gerne auf den Felsen in der Sonne wärmen. An Land laden gut befestigte Wege zu einer kurzen Nationalpark-Wanderung unterhalb baumhoher Farne ein. Wer möchte, kann auch einfach am Strand die Seele baumeln lassen und ein Bad in der Tasmanischen See nehmen. Zurück auf dem Festland fahren wir weiter nach Nelson. Die Kleinstadt gilt als einer der schönsten Städte Neuseelands. Das milde Klima und die relaxte Atmosphäre haben zahlreiche Künstler und Kunsthandwerker angezogen, die für ein ganz besonderes Flair sorgen.

Fahrt: ca. 190 km

Unterkunft: The Beachcomber Hotel in Nelson | Verpflegung: F, A

13. Reisetag: Walbeobachtung bei Kaikōura

Heute fahren wir an die malerische Ostküste. Dabei durchstreifen wir die zauberhaft anmutende Fjordlandschaft der Marlborough Sounds. In der gleichnamigen Provinz erblicken wir plötzlich Rebenfelder so weit das Auge reicht. Marlborough ist das größte und bekannteste Weinanbaugebiet der Welt. Besonders der süffige Sauvignon Blanc und würziger Pinot Noir gedeihen hier prächtig. Der Fischerort Kaikōura ist der perfekte Ort für Walbeobachtungen. Eine "Whale Watching"-Tour (fakultativ) ist absolut empfehlenswert! Die nährstoffreichen Küstengewässer sind ein Paradies für Pottwale und andere Walarten, die sich im blauen Wasser des Pazifiks tummeln.

Fahrt: ca. 250 km

Unterkunft: Kaikoura Quality Suites in Kaikōura | Verpflegung: F

14. Reisetag: Fährfahrt von der Südinsel auf die Nordinsel

Die Überfahrt von der Südinsel auf die Nordinsel ist ein Erlebnis für sich. Wir fahren zunächst nach Picton. In dem hübschen Hafenstädtchen legen die Autofähren mehrmals am Tag ab. Unsere Mini-Kreuzfahrt führt uns zunächst entlang lieblicher Meeresbuchten mit bewaldeten Höhenzügen und durch die einsamen Marlborough Sounds bis wir das offene und häufig raue Meer der Cook Strait erreichen. Unterwegs können wir Ausschau nach Delfin-Schwärmen halten, die gerne verspielt das Schiff begleiten. Auf der Nordinsel angekommen fahren wir weiter nach Wellington und checken in unserem zentral gelegenen Hotel ein.

Fahrt: ca. 170 km + Fährfahrt (ca. 3 1/2 Std.)

Unterkunft: Travelodge Hotel Wellington in Wellington | Verpflegung: F

15. Reisetag: Wellington – The coolest little capital in the world

Wellington wurde vom Lonely Planet zum "the coolest little capital in the world" gekürt. Heute haben wir viel Zeit, die neuseeländische Hauptstadt mit ihrer hübschen viktorianischen Architektur auf eigene Faust zu erkunden. Unsere Reiseleitung gibt uns gerne Tipps für unser Tages-Programm und fakultative Aktivitäten. Wie wäre es mit einem Spaziergang entlang der schönen Hafenpromenade? Den sehenswerten Botanischen Garten erreicht man mit den knallroten Cable Cars. Unbedingt empfehlenswert ist auch das Nationalmuseum Te Papa. Im Wildlife Sanctuary Zealandia kann man bedrohte Tierarten, wie die urzeitlichen Tuataras, fast wie in freier Wildbahn beobachten.

Unterkunft: Travelodge Hotel Wellington in Wellington | Verpflegung: F

16. Reisetag: Tongariro Nationalpark

Unsere Fahrt führt uns heute ins Landesinnere. Wir folgen zunächst der Kapiti-Küste bevor wir die ausgedehnten Farmgebiete der Region Manawatu durchqueren. Unser Tagesziel ist der **Tongariro Nationalpark**. Der weltweit viertälteste Nationalpark wurde 1991 zum UNESCO-Weltnaturerbe erklärt und beheimatet die drei aktiven Vulkane Tongariro (1.968 m), Ngauruhoe (2.291) und Ruapehu (2.797 m). Erloschene Krater, türkisfarbene Seen und eine dampfende, nach Schwefel riechende Thermalzone prägen das Landschaftsbild.

Fahrt: ca. 350 km

Unterkunft: The Park Hotel Ruapehu in Ruapehu | Verpflegung: F, A

17. Reisetag: Besuch bei den Māori & Lake Rotorua

Der Lake Taupo entstand vor rund 27.000 Jahren bei einem gewaltigen Vulkanausbruch. Der größte See Neuseelands begleitet uns auf unserer Fahrt am Vormittag zu den Māori des Ngati Tuwharetoa-Stammes. Nach einer Begrüßung auf traditionelle Weise haben wir die besondere Gelegenheit zu einem Gespräch und Gedankenaustausch mit einem Stammesältesten und genießen im Anschluss einen "Morning Tea". So hautnah lernt man die Kultur der Māori wohl nur selten kennen! Nicht fehlen darf ein Stopp bei den mächtigen Huka Falls, den schäumenden Wasserfällen des Waikato River. Wir fahren weiter und erreichen am Nachmittag den Lake Rotorua im heißen Herz der Nordinsel. Eindrucksvolle Thermalgebiete umgeben den See, der einst aus der Caldera eines Vulkans entstanden ist. Die Region ist neben ihrer geothermischen Aktivität vor allem auch für ihre reiche Māori-Kultur bekannt.

Fahrt: ca. 190 km

Unterkunft: Distinction Hotel Rotorua in Rotorua | Verpflegung: F

18. Reisetag: Māori-Dorf Te Puia & Thermalgebiet Whakarewarewa

Am Vormittag besuchen wir eine Kiwi-Aufzuchtstation. Das Schutzzentrum leistet einen wichtigen Beitrag dazu, den Bestand des nahezu ausgestorbenen heimischen Vogels zu sichern. Im Anschluss besuchen wir den Thermalpark Whakarewarewa. Es dampft, kocht und brodelt an allen Ecken und Enden. Hier befindet sich der größte aktive Geysir der Südhalbkugel und das Wasser im "Dorfteich" ist siedend heiß. Im zugehörigen Kulturzentrum Te Puia befindet sich das Māori Arts and Crafts Institute, wo wir die Kultur und Bräuche der Māori kennenlernen. Wir können Holzschnitzer bei ihrer traditionellen Arbeit beobachten und kommen in den Genuss einer farbenfrohen, polynesischen Tanz- und Gesangsvorführung. Hier darf auch der eindrucksvolle Kriegstanz "Haka" nicht fehlen. Wir stärken uns bei einem reichhaltigen Mittagessen mit köstlichen Speisen aus dem traditionellen "Hāngī". Seit mehr als 2.000 Jahren bereiten die Māori in diesen Erdöfen auf heißen Steinen ihr Essen zu. Wir verlassen Rotorua und reisen vorbei am wald- und wasserreichen Kaimai Mamaku Forest Park ins fruchtbare Hinterland der Bay of Plenty. Unser Tagesziel ist die zauberhafte Coromandel-Halbinsel, wo wir in einem kleinen Küstenort an der landschaftlich reizvollen Ostküste übernachten werden.

Fahrt: ca. 220 km

Unterkunft: Pauanui Pines Motor Lodge in Pauanui | Verpflegung: F, M

19. Reisetag: Fahrt nach Auckland

Die Coromandel-Halbinsel ist ein wahres Naturparadies. Schroffe Felsmassive werden von weichen Sandstränden umgeben. Besonders eindrucksvoll zeigt sich dies an der Cathedral Cove. Mit einer kurzen Wanderung (ungeführt) gelangen wir zu einem weißen Traumstrand vor dramatischer Felskulisse. Am Hot Water Beach bei Hahei sprudeln heiße Thermalquellen durch den Sand an die Oberfläche. Bei Ebbe ist ein Bad im wohltuend warmen Wasser unbedingt Pflicht! Die zweite Hälfte der Tagesetappe füllt die Fahrt nach Auckland. Neuseelands größte Stadt besticht durch eine quirlige, lebendige Atmosphäre an einer riesigen, natürlichen Hafenbucht. Wir übernachten in einem zentral gelegenen Hotel und haben am Abend Zeit für einen kleinen Stadtbummel.

Fahrt: ca. 270 km

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland | Verpflegung: F

20. Reisetag: Schiffstörn in der Bay of Islands

Unsere Fahrt führt uns heute in den Norden der Nordinsel. Über den State Highway 1 erreichen wir den Ferienort Paihia, das Tor zur berühmten Bay of Islands. Hier wartet bereits unser Ausflugsschiff, der mit uns zu einem Törn durch das malerische Insellabyrinth der traumhaften Bay of Islands aufbricht. Unser Blick schweift über das Wasser und mit ein wenig Glück sehen wir Delfine oder Schwertwale, die neben dem Boot auftauchen. Auch historisch betrachtet ist dieser Ort von Bedeutung. Hier nahm im 19. Jahrhundert die koloniale Erschließung des Landes ihren Anfang. Am Cape Brett bestaunen wir das berühmte "Hole in the Rock", bevor das Schiff auf Urupukapuka Island anlegt. Der weiße Traumstrand der Otehei Bay lädt zu einem Spaziergang ein und von einem naheliegenden Hügel genießen wir einen fantastischen Ausblick auf die Bay of Islands. Zurück in Paihia checken wir in unserem Hotel unweit der Waitangi Trety Grounds ein. Hier wurde 1840 ein folgenschwerer Vertrag zwischen der britischen Krone und den Māori geschlossen und so die neuseeländische Nation begründet.

Fahrt: ca. 240 km

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F, A

21. Reisetag: Freizeit in der Bay of Islands

Der heutige Tag steht uns zur freien Verfügung, um an der traumhaft schönen Bay of Islands noch einmal so richtig zu entspannen und abzuschalten. Es besteht auch die Möglichkeit, an einem fakultativen, ganztägigen Busausflug zum Cape Reinga teilzunehmen. Cape Reinga ist der nördlichste Punkt der Nordinsel und ein heiliger Ort der Māori. Hier vereinen sich Südpazifik und Tasmanische See. Je nach Gezeiten können wir einen Teil der gigantischen Sanddünen und der schier endlosen Ninety Mile Beach befahren. Ein traumhaftes Erlebnis!

Unterkunft: Kingsgate Hotel Bay of Islands in Paihia | Verpflegung: F

22. Reisetag: Uralte Kauri-Bäume und Stopp in Matakohe

Nach der kleinen Auszeit in der Bay of Islands geht es heute mit dem Bus wieder Richtung Süden nach Matakohe. Unterwegs wartet ein echtes Natur-Highlight: Ein Stopp in einem einheimischen Wald, in dem gewaltige, uralte Kauri-Bäume in den Himmel ragen. Diese stillen Riesen faszinieren nicht nur durch ihre schiere Größe, sondern auch durch ihr hohes Alter und ihre unverzichtbare Rolle im Ökosystem Neuseelands. In Matakohe tauchen wir im Kauri-Museum in die spannende Vergangenheit der Region ein – von der Pionierzeit der Holzindustrie über den Naturschutz bis hin zur kulturellen Bedeutung dieser besonderen Bäume. Am späten Nachmittag sind wir zurück in Auckland, um den Abend und unsere Reise in der lebhaften Metropole ausklingen zu lassen – ob beim Bummel entlang des Hafens oder in einem der vielen Restaurants und Bars.

Fahrt: ca. 270 km

Unterkunft: Travelodge Hotel Auckland in Auckland | Verpflegung: F

23. Reisetag: Haere rā Aotearoa!

Es ist Zeit, sich von Neuseeland und einer wohl unvergesslichen Reise am anderen Ende der Welt zu verabschieden. Das Reiseprogramm endet nach dem Frühstück. Je nach individueller Abflugzeit bleibt noch Zeit, um Auckland auf eigene Faust zu erkunden, bevor wir zum Flughafen fahren. Auf Wunsch kann gegen Aufpreis ein Flughafentransfer organisiert werden. Mit zahlreichen unvergesslichen Erinnerungen an ein überwältigend schönes Land treten wir die Heimreise nach Europa an.

Verpflegung: F

24. Reisetag: Ankunft in Europa

Ankunft in Europa meist gegen Mittag des heutigen Tages.

TERMINE UND PREISE			
von	bis	Plätze	Preis in €
16.10.2027	09.11.2027	✔	6.095 €
23.10.2027	16.11.2027	✔	6.095 €
30.10.2027	23.11.2027	✔	6.095 €
02.11.2027	26.11.2027	✔	6.145 €
15.12.2027	08.01.2028	✔	6.145 €
09.01.2028	02.02.2028	✔	6.145 €
16.01.2028	09.02.2028	✔	6.145 €
20.01.2028	13.02.2028	✔	6.145 €
23.01.2028	16.02.2028	✔	6.145 €
27.01.2028	20.02.2028	✔	6.145 €
02.02.2028	26.02.2028	✔	6.145 €
21.02.2028	16.03.2028	✔	6.145 €
28.02.2028	23.03.2028	✔	6.145 €
05.03.2028	29.03.2028	✔	6.145 €

Viele = ✔ Wenige = ! keine = ✗

LEISTUNGEN

- 21 Nächte in gebuchter Zimmerkategorie mit Du/WC
- Mahlzeiten gemäß Programm
- Schiffsausflug zum Taiaroa Head
- Fährfahrt nach Stewart Island
- Schiffsausflug auf dem Milford Sound
- Besuch der Māori des Ngāti-Tuwharetoa-Stammes
- Besuch des Royal Albatross Centre
- Besuch einer Aufzuchtstation für Kiwi-Vögel
- Bootstour im Abel Tasman National Park
- Bootstour in der Bay of Islands
- Fährüberfahrt zwischen der Nord- & Südinsel
- alle Gepäck- und Personentransporte im Minibus
- alle Eintritte & Nationalparkgebühren gemäß Programm
- geführte Wanderungen & Ausflüge wie ausgeschrieben
- deutschsprachige Reiseleitung

TEILNEHMER/INNEN

Mindestanzahl von Personen: 7
Maximalanzahl von Personen: 14

ZAHLUNGSMODALITÄTEN

- Höhe der Anzahlung in Prozent des Reisepreises: 20%
- Fälligkeit der Restzahlung: 28 Tage vor Reisebeginn
- Sofern bei der Reise eine Mindestteilnehmerzahl ausgeschrieben ist, ist bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl ein Rücktritt vom Reisevertrag seitens des Veranstalters bis spätestens 0 vor Reisebeginn möglich.
- Zahlung auf Rechnung per Überweisung oder Paypal

Alle Fragen zur Ausschreibung beantwortet Ihnen der jeweilige Veranstalter unter den oben aufgeführten Kontaktdaten, der für die Angaben und Informationen zur Reise verantwortlich ist.